



Das Innovationsvorhaben BFS dual

***- Information der öffentlichen berufsbildenden Schulen Mai/Juni 2024 -
Bündelschulen***

***Niedersächsisches Kultusministerium, Referat 41
(Frau Baden - Referatsleitung/Frau Emig - Fachreferentin BFS dual)***

Das erwartet Sie in dieser Präsentation:

1. Bisherige Erfahrungen der Bündelschulen – Bericht der BBS Verden
Gelegenheit für Fragen an die BBS Verden
2. Wenn gewünscht: Kurze Einführung in das Konzept der BFS dual, Stand des Innovationsvorhabens, Blick in die Rahmenrichtlinien
3. Veröffentlichungen, weitere Informationen und Kommunikation nach außen
4. Weitere Fragen zur BFS dual

Häufig gestellte Fragen der Bündelschulen zur BFS dual

- **Wird es weiterhin die (einjährige) BFS und die FOS Klasse 11 geben?**
- **Wie ist die Orientierungsphase an Bündelschulen zu gestalten?**
- **Können abgesehen von den „reinen Schwerpunktklassen“ Klassen mit einer bestimmten fachlichen Ausrichtung gebildet werden?**
- **Muss jede Schule den B- und F-Strang anbieten, auch wenn sie keine FOS (Klasse 11) in diesem Profil/Schwerpunkt führt?**
- **Bildet die BFS dual das 1. Ausbildungsjahr ab? Frage der Anrechnung?**
- **Können das 1. Ausbildungsjahr und eine BFS dual gemeinsam beschult werden (Verkürzung)? Welche Voraussetzungen müssen dafür gegeben sein?**
- **Müssen die Praktikumswochen zwingend auf zwei Wochen im 1. und vier Wochen im 2. Schulhalbjahr verteilt werden? (ggf. Probleme bei Verkürzung mit 1. Ausbildungsjahr)**

Häufig gestellte Fragen der Bündelschulen zur BFS dual

- **Wie ist die rechtliche Einordnung der BFS dual für das Schuljahr 2025/26 angedacht? Gibt es eine weitere Innovationsphase für die neuen BBSen?**
- **Wie kann das Stundenungleichgewicht für die Fachpraxis im 2. Schulhalbjahr aufgefangen werden?**

Top 1

Bisherige Erfahrungen der Bündelschulen

- Bericht der BBS Verden -

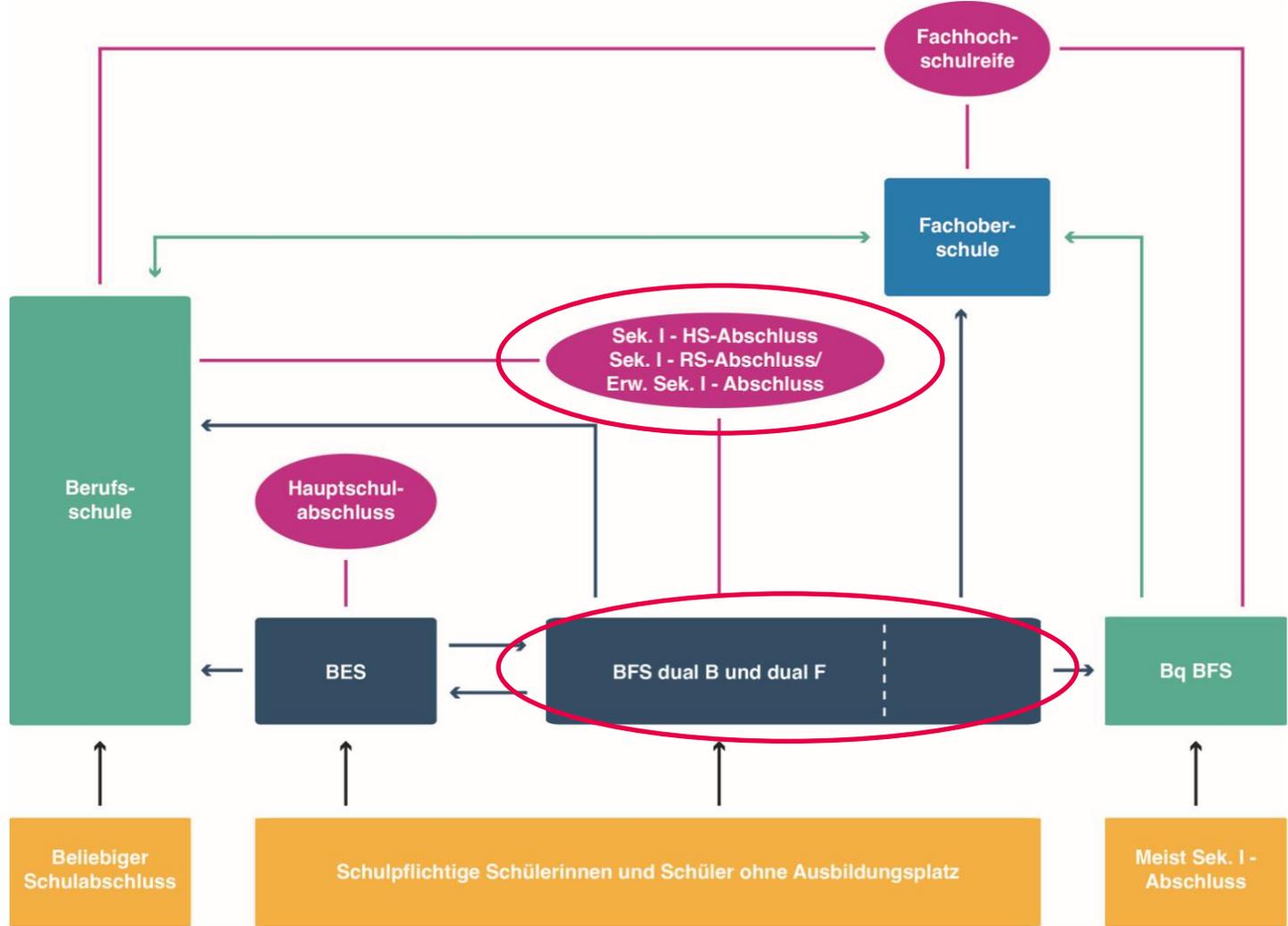
Top 2

**Kurze Einführung in das Konzept der BFS
dual, Stand des Innovationsvorhabens und
Blick in die Kommissionsarbeit**

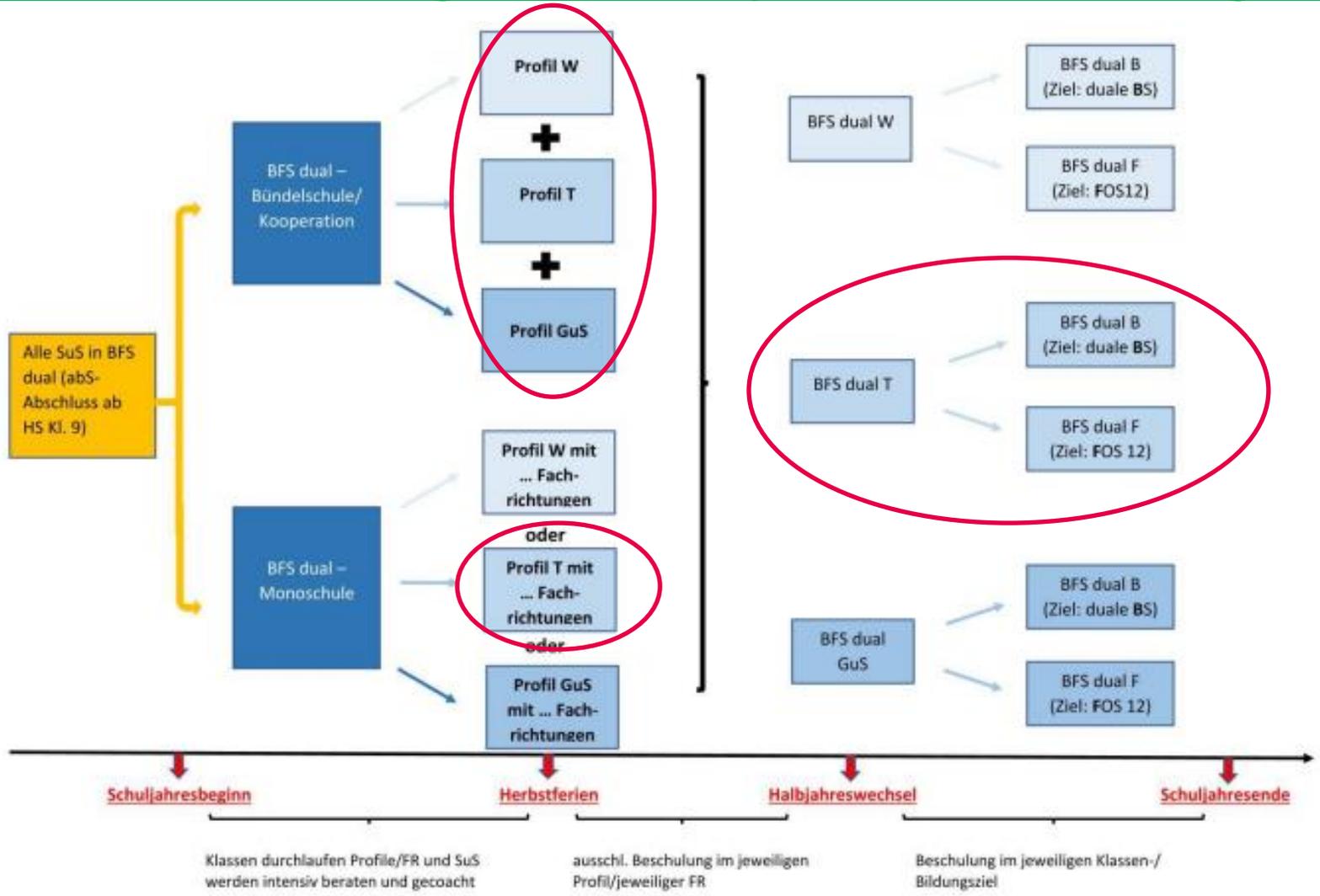


Das Konzept der BFS dual

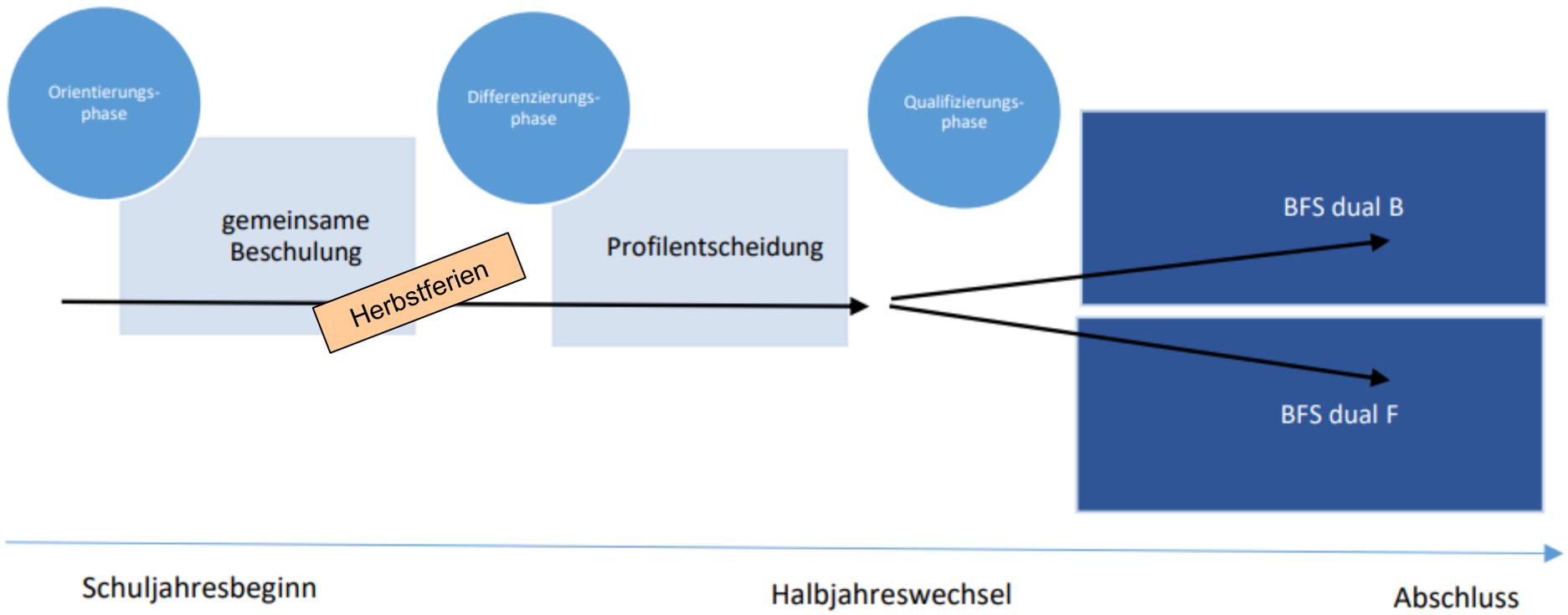
Einbettung der BFS dual in die beruflichen Schulen und schulische Abschlüsse an der BBS (Ausschnitt BBS-System)



Neustrukturierung des BBS-Systems/Durchlässigkeit



Die Phasen der BFS dual im Schuljahresverlauf



Der Stand des Innovationsvorhabens



Stand des Innovationsvorhabens (Mai 2024)

1. Start der 1. PILOTIERUNGSPHASE zum Schuljahr 2022/23:

BBS Verden: ⇒ mit Klassen der BFS Technik und der BFS Wirtschaft

BBS Gifhorn 2: ⇒ Verstetigung der BFS NawaRo (Tech. Ass. für die Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe)

2. Beginn der KOMMISSIONSARBEIT ab Frühjahr 2023:

Beratung & Coaching, Mathematik und alle 3 Profile (Schwerpunkt individualisiertes Lernen, gemeinsame RRL für die Orientierungsphase, Einbindung der Standardberufsbildpositionen)

⇒ **Beteiligte:** Pilotierungsschulen (eine LK verbindlich für Teilnahme als Pilotschule), Lehrkräfte weiterer BBSen, NLQ, Fachreferate 43 und 44 im MK

⇒ **Konstituierende Sitzung am 17.04.2023:** Innovation in der RRL-Arbeit!

⇒ **Arbeitsauftrag bis Schuljahresende 2023/24:** Ausarbeitung der RRL mit Absprachen, insbesondere zwischen den Profilkommissionen

⇒ **Einrichtung von neuen Kommissionen zum Schuljahresbeginn 2024/25:** Ausarbeitung der RRL für das Unterrichtsfach Englisch und das Unterprofil Sozialpädagogik des Profils Gesundheit und Soziales

3. Start der 2. PILOTIERUNGSPHASE

⇒ zum Schuljahr 2023/24 mit 7 weiteren BBSen:

BBS Cora Berliner, BBS Hannah Arendt, BBS 3 Lüneburg, Hermann-Nohl-Schule Hildesheim,
Walter-Gropius-Schule Hildesheim, HLA Lohne, BBS 1 Delmenhorst

4. Start der 3. PILOTIERUNGSPHASE

⇒ zum Schuljahr 2024/25 mit 7 weiteren BBSen:

BBS 1 Arnoldi-Schule Göttingen, BBS 2 Delmenhorst, BBS Wildeshausen, BBS 2 Emden, BBS Max-Eyth-Schule Schiffdorf,
BBS Alfeld, BBS Jever

5. Einführung eines EXPERTENRATS im Juni 2023 zur Begleitung der Pilotierung

5. Sitzung des Expertenrats am 14.05.2024 mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft,
Wirtschaft, Verbänden, MK, RLSB und Studienseminar

6. Über Bündnis Duale Berufsausbildung: Arbeitsgruppe „Schule und Betrieb“

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieb (u. a. LK- und SuS-Praktika;
Erstellung eines Leitfadens für ein gelungenes Praktikum)

7. „SEVEN TOGETHER“

Die sieben berufsbildenden Schulen der Stadt und des Landkreises Osnabrück entwickeln im kommenden Schuljahr einen Leitfaden für BBSen, die die Einführung der BFS dual gemeinsam durchführen möchten.

8. Gewünschte EINFÜHRUNG der BFS dual landesweit für alle öffentlichen berufsbildenden Schulen ab Schuljahr 2025/26 mit Übergangsfristen; zusätzliche Übergangsregelungen für einzelnen Bildungsgänge geplant

Bildungsgänge mit Übergangsregelungen:

Einjährige BFS Revierjägerei, Einjährige BFS Wirtschaft u. FOS Klasse 11 Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Informatik, FOS Klasse 11 Verwaltung und Rechtspflege, Einjährige BFS Informationstechnik u. FOS Klasse 11 Technik, Schwerpunkt Informationstechnik, Einjährige BFS Textiltechnik, Einjährige BFS Körperpflege

d.h.: Diese Bildungsgänge müssen bei Einführung der BFS dual an einer Schule nicht überführt werden, aber sie **dürfen!**



Erste Ergebnisse aus den Berichten

- Berufliche Orientierung im Sinne von Berufsfähigkeit ist auch im Übergangssystem notwendig! Allerdings regionale Unterschiede festzustellen
- Für Pilotierungsschulen organisatorisch und zeitlich herausfordernd
- Unabdingbar: Profilbaustein „Beratung und Coaching“
- SuS akzeptieren Empfehlungen des Klassenteams fast ausnahmslos; Beratungsgespräche sind hier sehr unterstützend
- Auch bewusste Entscheidung der SuS für B- statt möglichem F-Strang
- Verhältnis B-Strang : F-Strang insgesamt etwa 2 : 1 bis 3 : 1
- F-Strang-Klassen werden als leistungsstärker und motivierter als die ehemaligen FOS 11-Klassen eingeschätzt

- Motivationsproblematik zu Beginn des 2. Schulhalbjahres in B-Strang-Klassen z. T. ähnlich wie in BFS
- Erziehungsberechtigte stehen neuer Schulform positiv gegenüber
- Erhöhter Anteil an Praktikumszeiten sinnvoll; viele Betriebe zeigen großes Engagement; erste „Klebeeffekte“ zeichnen sich ab
- Intensive Kommunikation zwischen der einzelnen BBS und Wirtschaft/Handwerk der jeweiligen Region sehr zielführend und für Praktikumsplätze wichtig

Blick in die Kommissionsarbeit



Vorstellung der bisherigen Ergebnisse auf der 2. Meilensteinsitzung am 06.03.2024 und Absprachen zur weiteren Arbeit

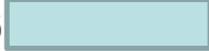
1. Fertigstellung der Rahmenrichtlinien für die Profile (K 533 a-c), Mathematik im beruflichen Kontext/Mathematik (K 534) und Beratung und Coaching (K 535) zu den Sommerferien: Ergebnisübergabe an das MK
2. Implementierung der RRL wird vorbereitet; vermehrt FB-Angebote im Bereich Beratung und Coaching geplant
3. Fertigstellung des Leitfadens zu Beratung und Coaching nach den Sommerferien → Bereitstellung für die Pilotierungsschulen; ebenso Handreichungen zur Umsetzung des Innovationsvorhabens BFS dual

Wie arbeiten die Kommissionen für die beruflichen Profile?

- Zunächst Abgleich von Rahmenlehrplänen maßgeblicher Ausbildungsberufe sowie der Rahmenrichtlinien der Fachoberschulen sowie der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums
- Identifizieren von gemeinsamen grundlegenden beruflichen Handlungsprozessen
- Ableitung von übereinstimmenden Kompetenzansätzen
- Offen formulierte Profilbausteine mit entsprechenden Kompetenzformulierungen
- Unterrichtshinweise hinterlegt

- Verzicht auf verbindliche Fachinhalte
- Profilbausteine mit aufbauender Komplexität bzw. frei kombinierbar
- Verzahnung mit RRL Mathematik/Mathematik im beruflichen Kontext sowie Beratung und Coaching
- Über das schulische Curriculum unter Berücksichtigung schulischer/ regionaler Bedingungen und Ressourcen auszugestalten

Blick in die Struktur der Rahmenrichtlinien

Gemeinsames Ergebnis | Arbeitstand der K533 

Orientierungsphase

Differenzierungsphase

Qualifizierungsphase B | F Zweig

Eine berufliche
Perspektive
entwickeln
40h

40-80h

40-80h

DQR 3/80h

DQR 3/80h

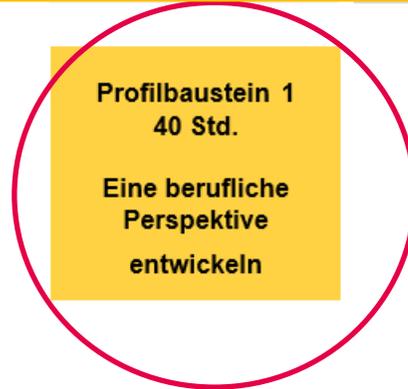
DQR 3/40h

DQR 3/40h

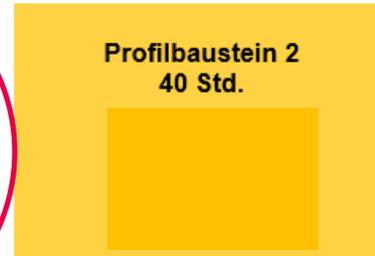
Arbeitsstand der K 533



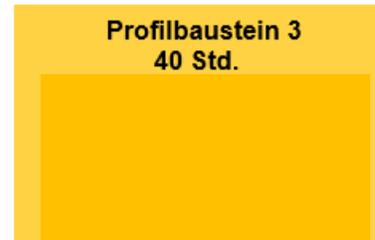
Baukastensystem



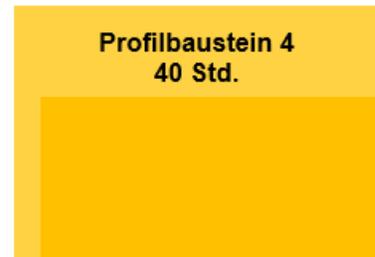
Profilbaustein 1
40 Std.
Eine berufliche
Perspektive
entwickeln



Profilbaustein 2
40 Std.



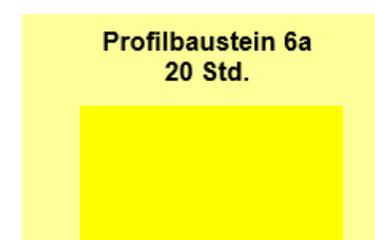
Profilbaustein 3
40 Std.



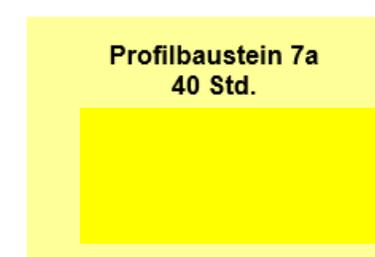
Profilbaustein 4
40 Std.



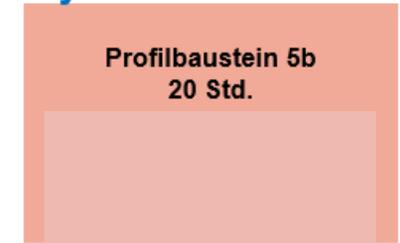
Profilbaustein 5a
20 Std.



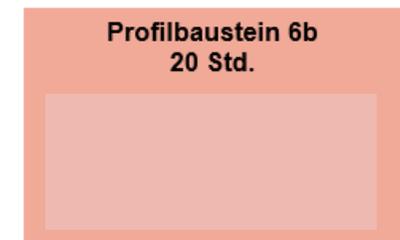
Profilbaustein 6a
20 Std.



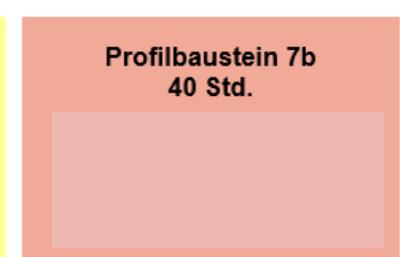
Profilbaustein 7a
40 Std.



Profilbaustein 5b
20 Std.



Profilbaustein 6b
20 Std.



Profilbaustein 7b
40 Std.

Top 3

**Veröffentlichungen, weitere Informationen,
Kommunikation nach außen**



- Diverse DBs mit schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten, Schulleitungen sowie beteiligten Schulen, Veranstaltungen mit Kammern, Verbänden und Gewerkschaften, Schulhauptpersonalrat, Vorstellung in politischen Gremien sowie der Agentur für Arbeit (landesweite BO-Beratungen)
- Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt 10/2023 als „Thema des Monats“ und in Schulverwaltung Niedersachsen 07+08/2024; diverse Presseinformationen
- Funktionspostfach: BFSDual@mk.niedersachsen.de
- Homepage des MK: Innovationsvorhaben BFS dual als eigene Rubrik unter „Schulformen“:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere_schulen/berufsbildende_schulen/innovationsvorhabens_berufsfachschule_dual/die-berufsfachschule-dual-bfs-dual-innovationsvorhaben-231767.html

Top 4

Weitere Fragen zur BFS dual

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Haben Sie noch weitere Fragen? Bitte senden Sie diese an das Funktionspostfach.

Relevanz Zusätzlicher BO an berufsbildenden Schulen

„Es ist ein **Irrtum** zu glauben, dass unsere Schüler fertig orientiert an die berufsbildende Schule kommen. **Gerade unsere Schüler** brauchen die Unterstützung.“

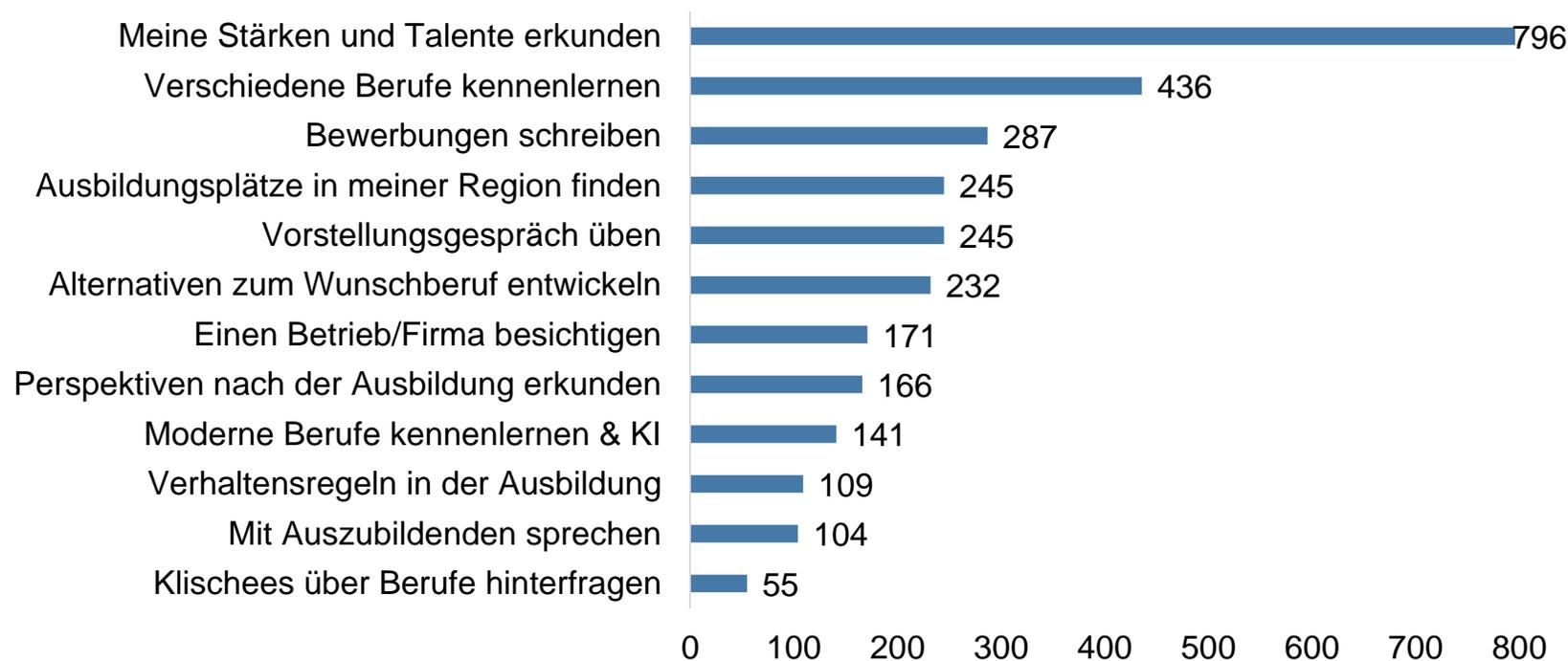


Berufsbildende Schulen sind im Gegensatz zu allgemeinbildenden Schulen bisher nicht verpflichtet, systematisch Berufsorientierung anzubieten. Es wird davon ausgegangen, dass die Schüler*innen beruflich orientiert in die BBSen einmünden.

- ➔ Es zeigt sich jedoch ein großer Bedarf für zusätzliche Berufliche Orientierung in der Praxis
- ➔ Dieser deckt sich mit den Befunden aktueller Studien (Heinecke/ Keßler/ Christ/ Gei 2023; Knoke/ Wieland 2023; Köcher/ Sommer/ Hurrelmann 2019)

Einblicke in die Bedarfsanalyse

Die TOP-3-Themen für BO-Maßnahmen sind **ressourcenorientierte Selbstreflexion, verschiedene Berufe kennenlernen** und **Bewerbungen schreiben**.



Summe der Rankingscores für $N = 350$ Schüler*innen (alle Schulformen)

Relevanz Zusätzlicher BO an berufsbildenden Schulen

„Die berufsbildenden Schulen sind die **Brücke** zwischen dem allgemeinen Bildungssystem und dem Arbeitsmarkt.“



Gerade, weil berufsbildende Schulen den **Übergang vom allgemeinbildenden System in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt** markieren und für einige sogar die erste in Deutschland besuchte Bildungseinrichtung sind, ist ihre Unterstützung bei der Berufsorientierung essentiell

- ➔ Dies versteht sich auch im Kontext der Integrationsaufgabe von Schulen und dem Recht auf lebenslanges Lernen (Europäische Kommission 2021)